

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strassenbahnen. Dem Ingenieur D. Du Niche-Preller und Genossen wurde vom Zürcher Regierungsrat die Konzession für schmalspurige Straßenbahnen von Höngg nach Baden und von Zürich über Schlieren nach Bremgarten erteilt.

Die Bauthätigkeit in der Stadt Basel hat schon wieder begonnen. Sie verspricht wieder eine sehr lebhafte zu werden; letztes Jahr wurden etwa 400 Neubauten aufgeführt; dieses Jahr wird die Zahl nicht kleiner sein. Die Folge ist, daß der Wohnungsmangel jetzt beseitigt ist; dagegen sind die Mietzinse noch nicht gefallen.

Bauwesen in St. Gallen. Am Rosenberg, nächst der christkatholischen Kirche in St. Gallen, ist jetzt ein ganzer Wald von Bauvistieren zu sehen. Die Bauunternehmer Scheier und Dürtscher haben dort die Errichtung von zehn größeren Häusern in Aussicht genommen. Auch im West- und im Ostquartier der Stadt soll sich im kommenden Frühling und Sommer eine befriedigende Bauthätigkeit entfalten. Im Ostquartier ziehen besonders die der äußeren baulichen Vollsiedlung nahe Linsebühlkirche und das ebenfalls im Bau begriffene katholische Gesellen- und Vereinshaus die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf sich. Beide Gebäude als solche werden, einmal fertig erstellt, eine Zierde ihrer Umgebung bilden.

Bauwesen in Schaffhausen. Mit dem Frühling hat auch die Bauthätigkeit in der Stadt und ihrer Umgebung einen Anlauf genommen. Der Umbau und die weitere Ausdehnung des Bahnhofes nimmt hunderte von Kräften in Anspruch. Da wirds wahrscheinlich auch dem alten Schwabenthor ans Leben gehen, es ist der ungehemmten Entwicklung des Verkehrs in der Umgebung des Bahnhofes viel zu sehr im Wege und sein Alter und Aussehen gibt ihm kaum die Berechtigung, als ein Stein des Anstoßes in der neuen Zeit und unter völlig anderen Verhältnissen sein Dasein fortzuführen. In der Umgebung der Stadt ist es besonders die Villa des Stahlfabrikanten Fischer im Mühlenthal, die verspricht, eine der schönsten Bauten derselben zu werden. Sie kommt auf den Gaisberg zu stehen, unmittelbar über den Bahnhof mit der schönsten Aussicht auf Stadt und Umgebung.

Postgebäude Frauenfeld. Der Nationalrat beschloß, den Kredit für ein Postgebäude in Frauenfeld (345,000 Fr.) zu gewähren.

Neues Krankenashyl Horgen. Ein Komitee mit Pfarrer Probst an der Spitze erläßt einen Aufruf für den Bau eines neuen Krankenashyls in Horgen. Der Neubau samt Mobiliar käme auf 168,000 Fr. zu stehen; es wäre darin Raum für 30 Patienten, während das alte Ashyl nur für 10 genügt. Der Baufonds beträgt mit dem mutmaßlichen Erlös aus dem jetzigen Ashyl 103,000 Fr. Auf dem Wege von Schenkungen und Gaben wären noch 65,000 Fr. aufzubringen.

Postgebäude Zug. Auf Veranlassung des Einwohnerates Zug stellte die Regierung beim Bundesrat neuerdings das Gefüch um Errichtung eines eidgenössischen Post- und Telegraphengebäudes in Zug.

Bauwesen in Genf. Auf die Ausstellungszzeit hin ist die Bauthätigkeit in Stadt und Umgebung in fiebrhafte Eile geraten. Allerden sind neue Paläste und viestöckige Wohnhäuser entstanden, die nun in wenigen Wochen fix und fertig sein sollen. Dazu die zahlreichen Ausbesserungen und Verhönerungen. Einzelne Quartiere sehen aus wie verbarrikadiert vor lauter Baugerüsten. Man schätzt die Zahl der an diesen Arbeiten beschäftigten Handwerker auf 7—8000. Weitere 2000—3000 arbeiten für die Ausstellung. Infolge der namhaftesten Einwanderung von Italienern, die den militärischen Aufgeboten für Abessynien aus dem Wege gegangen sind, macht sich trotzdem kein Mangel an Arbeitskräften bemerkbar. Natürlich erheben in den günstig gelegenen Stadtteilen auch die Mietpreise in die Höhe. So erzählt man von einem

kleinen Restaurant neben dem Eingange zur Ausstellung, für welches man dem jetzigen Inhaber vergeblich Fr. 30,000 Miete für die Ausstellungsdauer angeboten.

Das Basler Sanatorium in Davos kostet im Bau 365,000 Fr., im Mobiliar Fr. 62,000. Die Gesamtkosten betragen Fr. 497,600. Das macht pro Bett (es sind deren 70) 7000. Gedeckt waren davon zunächst Fr. 392,000. Die Regierung von Baselland hat nun noch einen Nachkredit von Fr. 10,000 vortragen und für die fehlenden 95,000 Fr. hat die Basler Gemeinnützige Gesellschaft einen Kredit erteilt.

Baumaterialienfabrik Zug. Die „Zuger Nachrichten“ melden: In Folge der nunmehr abgeklärt vorliegenden Eisenbahnverhältnisse macht sich in und um die Stadt Zug nicht blos vermehrte Baulust für Hausbauten, die namentlich auch für Kaufmagazine und dergleichen berechnet sind, bemerkbar, sondern auch auf industrialem und gewerblichem Gebiete regt sich die Unternehmungslust.

Die Firma Keller u. Cie. betrieb beim „Lagerhaus“ bisher die Fabrikation von Baumaterialien (Erstellung von Wandbekleidungen aus Holzwolle und Mörtel). Der diesjährige Versuch ist gutem Vernehmen nach befriedigend ausgefallen, sodaß die Unternehmer (J. Spillmann, Ingenieur, und Fritz Keller) daran gehen, die Fabrikation auf breitere Basis fortzusetzen.

Zu diesem Zwecke wurde bei der kürzlich stattgehabten Landversteigerung der Korporation Zug ein Areal an der Baarerstrasse erworben, um darauf die Fabrikationsgebäude zu erstellen. Das Unternehmen geht nun mit dem 1. April an eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von 200,000 Franken über und führt den Titel „Baumaterialienfabrik Zug.“

Von der Maschinenfabrik Winterthur werden für die J-S z-hn neue Maschinen gebaut, mit welchen bis auf 90 Kilometer per Stunde gefahren werden kann, welche auf der Linie Luzern-Bern probiert werden; fünf Stück sind schon geliefert und fünf werden bald folgen. Nun soll die letzte zur Ausstellung nach Genf bestimmt sein, welche ein ganz besonderes Meisterwerk sein soll und dem Erbauer besondere Ehre machen wird.

Schulhausbau Moosnang. Die Schulgemeinde Moosnang (Toggenburg) beschloß den Bau eines neuen Schulhauses.

Der Bau der Tessiner kantonalen Irrenanstalt macht rüstige Fortschritte; ein großer Teil der Gebäulichkeiten ist bereits unter Dach, der Rest wird es noch dieses Jahr sein.

Hydranten. Ennetbühl im Toggenburg hat die Errichtung einer Hydrantenanlage im Kostenvoranschlag von ca. 20,000 Franken beschlossen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseranteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsetzen. **Kaufgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

11. Welche Schreinerwerkstatt würde Möbel liefern und in Gegenrechnung Holzbearbeitungsmaschinen bester Qualität beziehen? Antwort unter R S 300 Hauptpost Lagernd Zürich.

12. Welche Eisengießerei hat Modelle für Spindelstock (mit Überleitung), Reitstock und Handkreuzsupport? event. kaufe auch eine kleine, jedoch noch brauchbare Drehbank oder obige Bestandteile fertig.

13. Wer hätte einen 5—7pferdigen, noch ganz gut gehenden Petrolmotor mietweise billigt abzugeben? Bei Konverierung Kauf nicht ausgeschlossen.

14. Wer liefert mietweise circa 100 Meter Rollbahnschienen samt Rollwagen mit Benne zum Materialtransport? Kauf nicht ausgeschlossen. Sich zu wenden: an Hh. Spörri, Säge, Mühle, Fischenthal (Kt. Zürich).

15. Bin Käufer von ca. 30 Meter 30 cm weiten, noch gut erhaltenen eisernen Wasserleitungsröhren. Hh. Spörri, z. Mühle, Fischenthal (Kt. Zürich).

16. Wo bezieht man rohes oder gereinigtes Quecksilber?

17. Wer ist Lieferant von circa 700 m² sog. engl. Riemenböden und zu welchen Preisen? Öfferten sind zu richten an Befert u. Béhnd, Baufchreinerei, Unterseen (Bern).

18. Wer liefert eiserne sog. Treppenbolzen von verschiedenen Größen und zu welchen Preisen? Öfferten sind zu richten an Befert u. Béhnd, Unterseen (Bern).

19. Welches Sägemühlegeschäft fabriziert tonisch geschnittene Gipsplättli aus Absatzholz in allen diversen Längen, wie es bei Absatz vorkommt?

20. Wer hat ein altes Schwungrad von 65—80 cm Durchmesser mit oder ohne Stufen und einen Stufenkonus für Riemen von ungefähr 30, 36, 42 cm Durchmesser zu verkaufen?

21. Welches Geschäft könnte einem strebsamen Kleinmechaniker eiserne mechanische Bestandteile auswärts in Auktion vergeben? (Spezialartikel)?

22. Wo in der Schweiz werden schwedische Benzinsöltapparate repariert, resp. der Benzinhähler frisch isoliert?

23. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Holzdrehbank für Kraftbetrieb preiswürdig zu verkaufen? Öfferten erbeten an G. Brenner, Möbelfabrik, Sägerei u. Holzhandlung, Ardon (Wallis).

24. Welcher Kapitalist würde sich eventuell an einem Unternehmen einer Wasserkrat von 450—500 Pferdekräften beteiligen? Der Ort (Bahnhofstation der J.-S.) ist sehr holzreich und könnte daselbst mit großem Erfolg eine Sägerei, Parquerie, Fournierfabrik oder dergl. betrieben werden. Öfferten nimmt entgegen und ist zu allen weiteren Auskünften gerne bereit G. Brenner, Möbelfabrik, Ardon (Wallis).

25. Wer in der Schweiz oder im Auslande ist Fabrikant von Zapfenbandeisen für Sekretärklappen, in der Eigenschaft, wie man sie bei Berliner Sekretären findet, mit hinten angebrachten Gewichten, infolgedessen sich die Sekretärklappe bei einer Dehnung von 12—15 cm von selbst schließt? Gefällige Öfferten erbeten an G. Brenner, Möbelfabrik, Ardon (Wallis).

26. Wer in der Schweiz ist Fabrikant oder Lieferant von zierlosen, aber garantiert soliden, feuersicheren Kassenschränken? Größe: Höhe 36 cm, Breite 28 cm, Tiefe 26 cm, mit einer Thüre und inwendig einem Tabular. Jährlicher Bedarf 40—50 Stück.

27. Wer erteilt einem Kübler Anleitung zum Verzinnen von Bandeisen, gegen Entschädigung?

28. Wer wäre Lieferant von sauberen Zimmerthüren von 45 bis 55 mm Dicke, ohne Falz (für eingestemmte Schlösser) für Export?

29. Wer liefert sofort 170 Stück Eisenbahnschwellen, 2,20 lang, 15—20 cm dick, in Föhren- oder Tannenholz, wenn möglich imprägniert? Öfferten an S. Schneider, Holzhandlung, Lenzburg.

30. Wer kann sofort (Lamm) Verschaltung zu Komödiantenkästen liefern? Saubere trockene Ware erforderlich.

31. Wer hätte einen älteren, aber noch brauchbaren Ventilhahn, zu 50, 64, 75 oder 100 mm weiten Röhren passend, um billigen Preis zu verkaufen? Derselbe hätte nur einen Wasserdruck von $\frac{2}{10}$ Atmosphären auszuhalten und könnte somit ein Hahn, der zu großem Druck zu schwach oder undicht geworden, noch dienen.

32. Wer liefert gußeiserne Fenster und zu welchen Preisen?

33. Welche Glashälfte liefert Fläschchen, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter, in weißem, ganz hellem Glas? Allfällige Muster und Preise erbeten an B. Frey, Zizers (Graubünden).

34. Wer liefert schwaches Bauholz nach Holzliste? Öfferten mit Preisangabe an J. Böslterli, Zimmermeister, Baden.

Antworten.

Auf Frage 775. Unterzeichneter ist Anfertiger und Verkäufer von patentierten Schindelnspaltschaltern mit Hand- oder Kraftbetrieb. G. Lüscher, Dachdecker- und Kaminfegermeister, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 869. Wenden Sie sich an M. Mohler's Erben, Laufen b. Basel.

Auf Frage 874. Käsekreise in Tannen- und Ahorn-, auch in Buchen- und Nussbaumholz fabrizieren Gebr. Britschgi, Holzwarenfabrik in Kerns (Obwalden).

Auf Frage 880. Wenden Sie sich an die Parquerie et Scieries de la Bassecourt (Berner Jura).

Auf Frage 882. E. Kern, Kupferschmied, Bülach, kann eine größere Anzahl der Schrift „Ulrich, Die Wasserversorgung auf dem Lande“, abgeben.

Auf Frage 2. Wenden Sie sich an die Parquerie et Scieries de la Bassecourt (Berner Jura).

Auf Frage 2. Die Parquet- und Chaletsfabrik Intersaken hat stets größtes Lager in allen Parquetsorten, speziell also auch in Buchenriemen und Tannenwürfel mit Eichenwinkelkries.

Auf Frage 2. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Ginzburger u. fils, Romanshorn.

Auf Frage 5. Ventilationen für Stallungen erstellt als Spezialität J. B. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil (St. Gall.)

Auf Frage 7. Unterzeichneter fabriziert seit 2 Jahren die in Deutschland bekannten und bewährten Cement-Falzziegel, welche sich auch hier als frost- und wetterbeständig ausgewiesen haben, und

wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Otto Brunner, Station Ostermundigen bei Bern.

Auf Frage 8. Tannene und lindene Leistchen, 22/8 und 22/6 mm, in beliebigen Längen, liefert zu billigen Preisen R. Schleuniger, Kistenfabrik, Klingnau.

Auf Frage 8. Könnten Leistchen liefern und wären stets mit Lieferanten von solchen. J. Rufi u. Sohn, Baugeschäft und Stielmacheri, Netstal-Glarus.

Auf Frage 8. Wenden Sie sich an Hegetschwyler-Pfiffer u. Sohn, Gewerbegebäude, Luzern.

Auf Frage 8. Solche Bieneenräuml. liefern immer unter billiger Berechnung Gebr. Ihssanger, Kehlsteinfabrik, Alpnach (Obw.)

Auf Frage 8. Wenden Sie sich gesl. an J. Diethelm, Holzwerkzeugfabrik, in Amriswil.

Auf Frage 8. Gewünschte Leistchen könnte sehr vorteilhaft liefern und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Weber, Neuwies, Kempten (Zürich).

Auf Frage 8. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Widmer, Meiringen.

Auf Frage 9. Cementbrunnentröge liefert als Spezialität: J. F. Thöni, Baumüter, St. Gallen.

Auf Frage 12. Modelle für Spindelstock mit Überzeugung, Reitstock und Handkreuzsupport sind bei mir vorhanden. Heinrich Blank, Uster.

Auf Frage 12. Unterzeichneter liefert Spindelstöcke und Reitstöcke, überhaupt alle Drehbankbestandteile in solider Ausführung. Hätte auch eine noch in ganz gutem Zustande befindliche kleine Drehbank mit Überzeugung und Kreuzsupport billig abzugeben. J. Bänziger, mech. Werkstätte, Heiden (Appenzell).

Submissions-Anzeiger.

Arbeiten bei der Schulhausreparatur Unter-Embrach (Zürich): 1. Maurerarbeit (äußerer Verputz und Arbeit im Innern), 2. Zimmermannsarbeit (Legen sämtlicher Blindböden und Treppe, 3. Schreiner- resp. Parqueriearbeit (buchene Riemenböden in 6 Lehrzimmern und Gängen), 4. Spenglerarbeit (neue Dachfennen), 5. Malerarbeit (Anstrich sämtlicher Zimmer, Gänge und Fenster). Die Bauvorschriften können bei dem Verwalter, Herrn Tierarzt A. Obrist, eingesehen werden; der letztere ist auch zu mündlicher Auskunft gerne bereit. Bezugliche Öfferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausreparatur Unter-Embrach“ bis spätestens 10. April der Schulpflege einzureichen.

Erstellung eines Reservoirs der Wasserversorgung Eggstühli bei Wängi (Thurgau). Übernahmoefferten sind bis 4. April an Gottfr. Sprenger, Vorstand, zu richten, wo inzwischen Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Fassen der hinteren Geisenreinquelle im Staatsholz in Töß, bestehend in Erstellung von ca. 10 Meter Stollen, Fassen und Zusammenziehen der Quellen. Die Bauvorschriften liegen auf der Gemeindratskanzlei Töß zur Einsicht auf. Eingaben mit der Aufschrift „Wasserversorgung Dättnau“ werden bis zum 14. April von Herrn Präsident H. Leemann in Töß entgegengenommen.

Grabarbeit und Bogen der Nöhren für die Wasserleitung auf den Sonnenberg in Luzern von ca. 4000 m Länge. Baubeschreibung und Vertragbestimmungen können bei Hrn. Architekt X. Bühl, Mailepin, Kriens, eingesehen werden. Schriftliche Öfferten sind Obigem einzureichen bis zum 15. April.

Die Gemeine Nusen (Graubünden) beabsichtigt im Laufe kommenden Sommers ihre Kirche neu zu bestuhlen. Über Pläne und Bauvorschriften gibt der Vorstand nähere Auskunft. Eingabefrist bis 30. April.

Gerichtsgebäude-Neubau Basel. Die Lieferung der eichenen Riemenböden, sowie die Cements- und Terrazzoböden sind zu vergeben. Devis im Hochbaubureau (Rheinsprung 21) zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 4. April, mittags 12 Uhr.

Bau der Straße 1. Klasse Langenbaum-Kirchbühl in Uetikon (Zürich). Näheres siehe Amtsblatt vom 27. und 31. März.

Festhüttenbau Hallau. Die Zimmermannsarbeit behufs Erstellung der Sängerhütte. Übernehmer wollen ihre Eingaben bis 12. April an das Baukomitee verschlossen mit der Aufschrift „Festhüttenbau“ einreichen. Die näheren Bedingungen sind bei Herrn in Hallau einzusehen.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes
Frühling- u. Sommermodestoffe Modehaus
 in Damenkleiderstoffen
 Wolle — Seide Herrenkleiderstoffen
 B'wolle — Mohair Damen- und Kinder-
 Bedeut. Auswahl. Billigste Preise. Confection & Blousen
 Complet Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3.60

Der h. Feiertage wegen mußte das Unterhaltungsblatt für diese Nummer weggelassen werden.